

WüFlaSol

Solaroffensive 2030 der Gemeinde Wünnewil-Flamatt

29.3.2025



Die Gemeinde Wünnewil-Flamatt setzt sich zum Ziel, bis 2030 eine Solarstromproduktion von 2000 Watt Peak pro Person zu erreichen.

1. Ausgangslage und Ziele

Die Schweiz hat sich mit der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens 2017 das Ziel gesetzt, bis 2050 Netto 0 Treibhausgase auszustossen und bis 2030 die Emissionen im Vergleich zu 1990 zu halbieren. Auch der Kanton Freiburg unterstützt dieses Vorhaben durch den kantonalen Klimaplan. Gleichzeitig hat die Schweiz beschlossen keine neuen Atomkraftwerke zu bauen. Ein wichtiges Puzzleteil, um Netto 0 2050 sowie den Atomausstieg zu erreichen, stellt die Stromproduktion durch erneuerbare Energie dar.

Um bis 2050 genügend erneuerbaren Strom zu produzieren, spielen Photovoltaikanlagen eine zentrale Rolle: Das Photovoltaikpotenzial auf Dächern, Fassaden und auf Infrastruktur in der Schweiz ist sehr gross und noch lange nicht ausgeschöpft ([Swissolar](#)). Auch in unserer Gemeinde ist das Potenzial nach wie vor sehr gross:

Die installierte Photovoltaikleistung pro Einwohner:in beträgt aktuell 663 Watt Peak (Stand 1. September 2024). Im Vergleich dazu liegt der Wert im Sensebezirk bei 884 Wp/E, im Kanton Freiburg bei 995 Wp/E und in der Schweiz bei 656 Wp/E. (Quelle: [VESE](#))

Als Mitglied von "Energistadt Sense" setzt sich Wünnewil-Flamatt deshalb **das Ziel, diesen Wert bis ins Jahr 2030 auf 2000 Watt Peak zu steigern** und profiliert sich so als fortschrittliche und umweltbewusste Gemeinde.

Gemeinsam können wir die Energiewende in unserer Gemeinde vorantreiben und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Lasst uns diese Chance nutzen und aktiv werden!

2. Massnahmen

Um die gesetzten Ziele zu erreichen, werden in der Gemeinde einige Massnahmen bis 2030 vorgesehen und getroffen. Das gesetzte Ziel soll vorwiegend über die Sensibilisierung und Motivierung der Bevölkerung und der ortsansässigen Unternehmen erreicht werden. Zusätzlich wird ein niederschwelliges und kostenloses erstes Beratungsangebot geschaffen.

2.1 Aktueller Stand der Zielerreichung

Die breite Bevölkerung wird jährlich mittels Wüfla-Inserat über die Solaroffensive informiert. In einem ersten Schritt wird die aktuelle Zielsetzung vorgegeben und jährlich der Stand der installierten PV-Leistung bekanntgegeben.

Neu erstellte grössere Anlagen können dabei jeweils im Inserat und auf der Webseite namentlich erwähnt werden.

2.2 Breite Bevölkerung

Im Herbst 2023 fand in Wünnewil ein sehr gut besuchter Informationsanlass zum Thema Photovoltaik statt. Im Anschluss an diese Veranstaltung wurde auf der Gemeindef Webseite eine eigene [Unterseite](#) mit vielen nützlichen Informationen zum Thema aufgeschaltet. In Zukunft soll diese Unterseite regelmässig mit aktuellen Informationen ergänzt werden. Weiter soll die Bevölkerung auch in der Wüfla über wichtige aktuelle Entwicklungen rund um die Photovoltaik informiert werden.

Aktuell in Planung ist ein «Photovoltaik-Spaziergang» mit der Besichtigung verschiedener Anlage-Typen.

Am jährlichen Dorfmarkt soll am Stand der Umwelt- und Energiekommission jeweils über den aktuellen Stand der Solaroffensive informiert und für diese geworben werden.

Eine weitere Massnahme könnte ein «Photovoltaik-Infomarkt» sein mit dem Ziel, dass regionale Solarinstallateure ihre Angebote vorstellen und mit der Bevölkerung in Kontakt treten können.

Am "[Tage der Sonne](#)" (alle Jahre im Mai), welche durch Swissolar unterstützt werden, könnten ebenfalls spezifische Aktionen durchgeführt werden.

2.3 Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft

Um vor allem auch den Bau von grösseren PV-Anlagen zu fördern, werden Gewerbe-, Industrie- und Landwirtschaftsbetriebe von der Gemeinde angeschrieben und auf die Solaroffensive aufmerksam gemacht. Dabei sollen auch alternative Finanzierungsmöglichkeiten (Bsp. Contracting) aufgezeigt werden.

Die Gemeinde organisiert jährlich ein Gewerbe-Apéro. Bei diesem Apéro könnte eine lokale Firma ihre eigene PV-Anlage vorstellen und den für sie resultierenden Nutzen aufzeigen. Eventuell könnte zusätzlich ein externer Experte bspw. vom Kanton oder Bund beigezogen werden.

2.4 Vereine und Pfarrei

Bewerbung der Initiative (siehe 2.4) bei Pfarreien und Vereinen, da auch diese teilweise Besitzer:innen von grossen Dachflächen sind.

2.5 Die Gemeinde als Vorbild

Die Gemeinde überprüft mögliche Standorte für die PV-Produktion auf gemeindeeigenen Dächern und realisiert nach Möglichkeit eigen- oder fremdfinanzierte Anlagen. Insbesondere installiert die Gemeinde neue Photovoltaikanlagen bei Renovationen der Gebäudehülle und bei Neubauten.

2.6 Beratungsangebot

Ein niederschwelliges, kostenloses [Beratungsangebot](#) wird geschaffen. Es umfasst einen ersten Kontakt und ein späteres Gespräch über die Realisierungsmöglichkeiten einer PV-Anlage. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindekanzlei: gemeinde@wuennewil-flamatt.ch.